

Franks Wordclock

Eine kurze Anleitung

Nach dem Einschalten durchläuft die Uhr einen kurzen Selbsttest. Dabei werden alle LEDs einmal in allen Grundfarben angesteuert. Das sieht dann aus wie ein versetztes Lauflicht.

Alle Uhren sind von mir mit dem korrekten Datum und der aktuellen Uhrzeit voreingestellt worden. Wenn man also nur die Zeit angezeigt haben möchte und einem die LED Farbe gefällt, muss man weiter nichts mehr tun, als sich einen Platz dafür zu suchen ☺

Möchte man weitere Einstellungen, wie Farben, Nachtabstaltung, Temperaturanzeige usw. verwenden, muss man die Uhr mit seinem Smartphone verbinden.

Dazu gehen sie wie folgt vor:

- Die Uhr ist nicht mit der Steckdose verbunden und die App auf dem Smartphone ist nicht gestartet.
- Installieren sie die App Franks Wordclock Configurator aus dem Google Playstore. Die App wurde unter Android 5,6 und 7 getestet. Sie sollte auch auf den meisten Tablets laufen.
- Verbinden sie die Uhr mit der Spannungsversorgung und warten sie bis die Uhrzeit in Worten angezeigt wird. Zwischen Selbsttest und Uhrzeit läuft einmal das aktuelle Datum, die Uhrzeit und die Temperatur als Laufschrift durch. Dies kann bei einer nicht konfigurierten Uhr einen Moment dauern, also nicht ungeduldig werden.
- Danach öffnen sie in ihrem Smartphone die WLAN-Einstellungen und verbinden sich mit dem neuen Access-Point „WCLOCK“. Das Passwort ist: „12345678“ Manche Smartphones geben eine Meldung aus, dass über dieses WLAN kein Internetzugang möglich ist und fragen ob sie die Verbindung trotzdem beibehalten möchten. Dies müssen sie unbedingt.
- Starten sie nun die App auf ihrem Smartphone und wechseln sie auf den Tab „Wireless“. Vergewissern sie sich das dort bei der Einstellung „Clocks IP-Address“ „192.168.4.1“ und bei Clocks Port „5000“ eingetragen ist.
- Wechseln sie nun in den Tab „Look and feel“ und versuchen sie Probeweise die LED Farbe zu ändern. Klappt dies ist die erste Verbindung hergestellt und sie können nun weitere Einstellungen vornehmen.

Möchten sie die Uhr in ihr eigenes WLAN Netz integrieren, damit die Uhr immer direkt erreichbar ist, gehen sie wie folgt vor:

- Verbinden sie wie oben beschrieben ihr Smartphone mit der Uhr.
- Wechseln sie auf den Tab „Wireless“
- Tragen sie unter „SSID“ ihre Netzwerk SSID ein
- Tragen sie unter „WiFi Key“ ihren WLAN Schlüssel ein
- Drücken sie auf den Button „Send WiFi Settings“

Die Uhr startet nun neu und wenn ihre Eingaben korrekt waren, sollte sie sich mit ihrem WLAN verbinden. Wenn sich ihr Smartphone schnell genug mit ihrem WLAN verbunden hat,

erkennt die App die neue IP-Adresse automatisch. Sie können aber auch manuell nach der Uhr suchen indem sie auf den kleinen kreisförmigen Pfeil links über der IP-Adresse drücken.

Durch drücken des kleinen kreisförmigen Pfeils ganz oben links, können sie die aktuellen Einstellungen der Uhr abrufen.

Einige Uhren verfügen auf der Rückseite über einen Taster. Wenn sie diesen Taster kurz drücken, wird die Uhr in den Auslieferungszustand zurückversetzt. Der Taster funktioniert erst, wenn die Uhr ihren Selbsttest abgeschlossen hat, eine Uhrzeit anzeigt und die Firmware-Update Phase beendet ist. (Ca. 5 – 10 Minuten) Uhren die diesen Taster nicht haben, können auch zurückgesetzt werden. Öffnen sie dazu den hinteren Deckel vorsichtig und brücken sie die beiden Lötunkte an denen Reset steht einmal kurz. Nach solch einem Reset dauert der Start deutlich länger als üblich. Sie sollten ihn nur in Fällen durchführen bei denen die Uhr nicht mehr per WLAN zu erreichen ist, z.b. weil falsche WLAN Daten an die Uhr geschickt wurden.

Troubleshooting:

Die Uhr kann sich nur mit einem 2.4 Ghz WLAN verbinden. Sollten sie ausschließlich über ein 5Ghz WLAN verfügen, bleibt nur die Möglichkeit der direkten Verbindung mit der Uhr, wie in Teil 1 beschrieben.

Manche WLAN-Router verhindern direkte Verbindungen zwischen WLAN-Geräten. Eine Kommunikation ist dann nicht möglich. Dies lässt sich in den Router-Einstellungen in den meisten Fällen ausschalten oder explizit für Geräte erlauben.

In einigen Routern sind verschiedene Broadcast-Funktionen abgeschaltet oder werden unterbunden. Hier können sie in den meisten Routern auch manuell nachschauen, welche IP-Adresse ein Gerät hat und diese dann manuell in die App eintragen.

Sollte sich die Uhr nicht mit ihrem Netz verbinden, überprüfen sie ob die Uhr auch im Empfangsbereich ihres WLAN Routers steht. Beachten sie, dass kleine WLAN Modul der Uhr ist nicht so leistungsstark wie z.b. ihr Smartphone.

Wenn sie das Windowsprogramm zur Uhr benötigen, schreiben sie mir eine kurze Mail. Ich schicke ihnen das Programm dann per Mail zu.

Achtung noch ein Hinweis:

Alle anzuzeigenden Daten speichert die Uhr in einer Art Pipeline. Wenn beim Einschalten, während des Selbsttestes zu besonderen Anzeigen z.b. Datum, Temperatur oder Uhrzeit kommt, speichert die Uhr dies und zeigt diese nach Abschluss des Selbsttestes und kompletten Start an. Das kann dazu führen das nach dem Einschalten einige Daten mehrfach angezeigt werden. Sobald alle in der Pipeline befindlichen „Screens“ angezeigt wurden läuft die Uhr normal weiter.